

Referenzstory | Bildungswesen

# Neuausrichtung der Finanzprozesse durch prozessorientierte SAP® ERP-Einführung

## Die Aufgabe

Für die Umstellung vom kameralistischen auf das kaufmännische Rechnungswesen suchte die Universität Bielefeld einen prozessorientierten Ansatz. So sollte von vornherein sichergestellt werden, dass die künftige Lösung für das Finanzmanagement den spezifischen Anforderungen der Universität entspricht.

## Die Lösung

Für die prozessorientierte Neuausrichtung des Finanzmanagements wählte die Uni Bielefeld als Beratungspartner die Scheer GmbH. Deren Expertise wurde schon im Vorfeld für Istanalyse und Sollkonzeption sowie die Auswahl der entsprechenden ERP-Lösung genutzt. Nach der Entscheidung für SAP ERP übernahm die Scheer GmbH auch Schlüsselfunktionen im Einführungsprojekt, zum Beispiel als ständiges Mitglied der Gesamtprojektleitung, bei Integrations-, Risiko- und Qualitätssicherungsmanagement sowie dem Change Management der gesamten Veränderungsprozesse.

## Das Ergebnis

- Erfolgreiche SAP-Einführung im vereinbarten Zeit-, Kosten- und Qualitätsrahmen.
- Zuschnitt der Standardlösung auf die spezifischen Anforderungen der Universität Bielefeld.
- Hohe Steuerungstransparenz und Ressourcenorientierung im universitätsweiten Finanzmanagement.
- Etablierung einer langfristigen Partnerschaft zwischen Uni Bielefeld und Scheer GmbH für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Geschäftsprozesse und der SAP-Lösung.

## Universität Bielefeld

### Universität Bielefeld

Die Universität Bielefeld wurde 1969 mit explizitem Forschungsauftrag und hohem Anspruch an die Qualität einer forschungsorientierten Lehre gegründet. Seitdem steht die Entwicklung der Universität unter dem Leitbild der Interdisziplinarität. Heute bieten 13 Fakultäten den etwa 17.500 Studierenden in 80 Studiengängen ein differenziertes Fächerspektrum in den Geistes-, Natur-, Sozial- und Technikwissenschaften. An der Universität Bielefeld sind rund 2.600 Mitarbeiter beschäftigt, darunter circa 1.480 Wissenschaftler.

### Erfolgsfaktoren

- Beratungs-, Umsetzungs- und Branchen-Know-how der Scheer GmbH
- „ARIS Design Platform“ für Geschäftsprozessmodellierung und -management

“ Die Zusammenarbeit mit Scheer GmbH war erfolgreich. Nicht umsonst hat sich über die SAP ERP-Einführung hinaus zwischen uns eine langfristige Partnerschaft für die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer finanzrelevanten Geschäftsprozesse entwickelt.”

– Frank Spiekermann | Projektleiter | Universität Bielefeld | Deutschland

## Moderne Finanzprozesse für Forschung und Lehre

Mit dem Hochschulfreiheitsgesetz hat das Land Nordrhein-Westfalen seinen Hochschulen weitreichende Spielräume für eigenverantwortliches Handeln eingeräumt. Damit einher gehen allerdings auch Pflichten hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Kostentransparenz in Forschung und Lehre. Der Universität Bielefeld war frühzeitig klar, dass sie diese Herausforderung nicht mit Hilfe des bisherigen kameralistischen Rechnungswesens bewältigen könnte. Ebenso klar war allerdings auch, dass die erforderliche Neuausrichtung der Finanzprozesse nicht einfach mit dem Kauf einer kaufmännischen Standardsoftware zu bewerkstelligensein würde.

## Entscheidung für ein prozessorientiertes Vorgehen

„Wir wollten von vorneherein sicherstellen, dass unser tatsächlicher Bedarf erfüllt wird“, erläutert Frank Klapper, CIO und Mitglied der erweiterten Projektleitung. „Insofern entschieden wir uns für eine prozessorientierte Vorgehensweise, die zunächst unsere eigenen strategischen Handlungsfelder analysiert, dann die Sollkonzeption der entsprechenden Geschäftsprozesse entwickelt und daraus die für uns

passenden Anforderungen an eine künftige ERP-Lösung ableitet.“ Um hier alles richtig zu machen, entschied sich die Uni Bielefeld, einen in solchen Projekten erfahrenen Beratungspartner mit ins Boot zu holen.

Fachlich deckte die gemeinsame Arbeit die Bereiche kaufmännisches Rechnungswesen inklusive finanzrelevanter Personalprozesse, Beschaffung und elektronische Rechnungsbearbeitung ab. Nach Ist-Analyse und der Modellierung der Soll-Prozesse mithilfe von ARIS folgten ein sehr detaillierter Anforderungskatalog und die Erstellung von Pflichten- und Lastenheft. Damit war die Basis für die öffentliche Ausschreibung „Integrierte Finanzsoftware“ geschaffen, an deren Ende schließlich SAP ERP den Zuschlag erhielt. „Bereits hier zahlte sich das prozessorientierte Vorgehen aus, weil wir aufgrund des hohen Detaillierungsgrads unserer eigenen Anforderungen auch mit großer Sicherheit diese Entscheidung treffen konnten“, bestätigt Klapper.

## Beratungskompetenz in Schlüsselpositionen der ERP-Einführung

Im Detail betraf die etwa neunmonatige Einführung folgende Anwendungskomponenten:

- Kaufmännisches Rechnungswesen mit Finanz- und Anlagenbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung, Drittmittelmanagement;

- Beschaffung mit Einkauf und webgestützter Katalogbeschaffung;
- Personal mit Personalkostenplanung und -prognose sowie
- eine DMS-/Workflowgestützte Lösung für die elektronische Rechnungsbearbeitung.

Berater der Scheer GmbH waren während der gesamten Dauer des Einführungsprojekts in Schlüsselfunktionen aktiv – als Mitglied der Gesamtprojektleitung, für Integrations- und Risikomanagement und die Qualitätssicherung der implementierten SAP ERP-Lösung. Besonders hebt der zuständige Projektleiter Frank Spiekermann die Rolle der Scheer GmbH beim Change Management hervor. Es war ein elementarer Bestandteil des gesamten Projektvorgehens, um sicherzustellen, dass die beteiligten Mitarbeiter den mit der SAP ERP-Einführung einhergehenden Veränderungsprozess verstanden, akzeptierten und mitgingen. Ausgehend von den Ist-/Soll-Prozessen wurden Rollen- und Tätigkeitsprofile definiert. Danach wurde die Soll-Aufbauorganisation festgelegt und jeder Mitarbeiter einer Rolle zugeordnet. Die rollenspezifische Qualifizierung und personalwirtschaftliche Maßnahmen standen am Ende des Change-Management-Prozesses.

Sie haben noch Fragen zu Scheer GmbH bzw. möchten mit uns über konkrete Projekte sprechen? Kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail oder rufen Sie uns an:

[info@scheer-group.com](mailto:info@scheer-group.com) | +49 681 96777-0

## Über Scheer

Scheer GmbH ist aus dem Zusammenschluss von Scheer Management und IDS Scheer Consulting hervorgegangen. Ein Schwerpunkt in der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen liegt darin, Unternehmen bei der digitalen Transformation zu begleiten. Wir unterstützen unsere Kunden von der Entwicklung neuer Businessmodelle über die Geschäftsprozessoptimierung und -implementierung bis hin zum Betrieb.